



Einladung zum DEG-Diskurs am 28.08.2014 in Frankfurt Oder

Liebe Edelmetallfreunde,

die Deutsche Edelmetall-Gesellschaft (DEG) e.V., Interessenvertretung der Branche, veranstaltet den ersten Diskurs zu Gold und Silber in Frankfurt an der Oder. Sie und die Ihren sind hiermit zu diesem Informationsaustausch in gemütlicher Runde herzlich eingeladen.

Themen:

- Marktüberblick durch Waldemar Meyer mit neuesten Zahlen und Fakten.
- Gold – Extrembewegungen in Asien. Was passiert dort gerade?
- ...Sowie ein Thema Ihrer Wahl.

Ablauf: Nach Begrüßung der Teilnehmer, Einführung und Kurzvortrag werden Ihre Fragen gesammelt durch den Moderator bestmöglich beantwortet.

Anschließend wird in die freie Diskussion übergeleitet. Vorkenntnisse zum Thema Edelmetall sind absolut nicht erforderlich. Es findet von Seiten der DEG wie immer weder Anlageberatung noch Verkauf statt.

Termin: Donnerstag, 28.08.2014 ab 18:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

Treffpunkt: Restaurant am Kleistpark · Kleiststr. 7 · 15230 Frankfurt an der Oder

Moderation: Herr Waldemar Meyer, Mitglied der DEG e.V.

Kosten fallen ausschließlich für Ihre Bestellungen von Speisen und Getränken an. Die DEG bietet Ihnen diesen Termin kostenfrei an und übernimmt gleichzeitig keinerlei Haftung.

Eine kurze Anmeldung via: info@edelmetallgesellschaft.de ist erbeten.

Über die Deutsche Edelmetall-Gesellschaft e.V.:

Die DEG ist eine in 2006 von einigen Pionieren aus der Taufe gehobene gemeinnützige Initiative zu Gunsten edler Metalle. Die Intentionen der DEG sind langfristig, mitunter tiefgreifend und zielen nicht primär auf die Vorlage von Quartalsergebnissen oder Jahresabschlüssen. Vielmehr ist es der DEG ein Anliegen, dass Metalle wie Gold und Silber schriftweise wieder den Stellenwert einnehmen, den sie früher über Generationen innehatten. Damit ist eine alltägliche Selbstverständlichkeit von Edelmetallen für Jedermann gedacht, nicht aber eine Positionierung als angestaubtes oder gar barbarisches Relikt aus längst vergangener Zeit.

Diesen Prozess der Aufklärung und Information anzutreiben und zu begleiten versteht sich die DEG. Sie sind es, die herzlich eingeladen sind als Teil dieser Gesellschaft dabei mitzumachen. Sie belasten dadurch weder sich noch andere. Sie erweitern mit vergleichbar geringem Einsatz Ihren persönlichen Horizont und wenn Sie andere teilhaben lassen auch den Ihres Umfeldes.